

Schon 2500 Unterschriften:

# Angler kämpfen ums Wettfischen

Alle Fische, die beim Wettangeln an den Haken gehen, müssen getötet werden – das geht den Petrijüngern in Oberösterreich gegen den Strich. Jetzt werden Unterschriften gegen das Gesetz gesammelt.

„Innerhalb von zwei Wochen hatten wir 2500 Unterschriften beisammen“, sagt Manfred Weitgasser sen. aus St. Marien, der in Linz ein Angelgeschäft betrieb und selbst Teiche hat. Er kämpft auch gegen seinen Landesfi-

schermeister, der rigoros gegen Wettfischen vorgeht. Die Angler wollen, dass der Passus, dass jeder bei einem Gesellschaftsangeln erwischte Fisch – auch unverletzte – getötet werden muss, aus dem öö. Landesgesetz gestrichen wird.